

Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 13. April 2019 – (pdf-Version anbei)

+++ Die zwölf Veranstaltungen des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. im Rahmen des
Mössinger „Festival“ zu „100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“

+++ Einladung zur Auftaktveranstaltung des „Festivals“ am 3. Mai 2019

+++ Hinweis

+++ Impressum / Datenschutz

*Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,*

das Jahr 2019 ist in Mössingen geprägt durch das Doppeljubiläum „100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“. Wir laden ein, unsere und andere Veranstaltungen zu besuchen und sich an dem „Festival“ zu beteiligen. Seien Sie willkommen!

+++ Die zwölf Veranstaltungen des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. im Rahmen des
Mössinger „Festivals“ zu „100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“

Mit zwölf Veranstaltungen unterstützt der Löwenstein-Forschungsverein e.V. Mössingen das hiesige „Festival“. Die Themenabende, Diskussionen und Gespräche befassen sich mit der „Löwenstein'schen Pausa“ der Jahre 1919 bis 1936.

Einer der Höhepunkte ist der Besuch von Nachkommen der Familie Löwenstein in Mössingen zur Gründung der „Forschungsstelle Artur und Felix Löwenstein“ im Rahmen der Matinée am Sonntag 28. Juli 2019 im Foyer der Pausa Tonnenhalle. Am Vorabend sind die Mitglieder der Familie Ehrengäste bei der Aufführung des Theaterstücks zur Pausa-Geschichte durch das Theater Lindenhof und seiner Partner.

In der Anlage übersenden wir die kommentierte Langfassung unserer Veranstaltungstermine als pdf-Datei. Die Veranstaltungen des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. zwischen Anfang Mai und Ende November 2019 sind gewidmet dem Gedenken an Doris Angel (1924–2019), Tochter von Felix und Helene Löwenstein, und Harold Livingston (1923–2014), Sohn von Artur und Flora Löwenstein.

Folgende Termine können Sie sich reservieren:

- Sonntag 5. Mai 2019 um 17.00 Uhr Vortrag: 1919 gegründet – Die Löwenstein'sche Pausa. Die besonderen Leistungen von Flora und Artur sowie Helene und Felix Löwenstein
- Mittwoch 5. Juni 2019 um 20.00 Uhr Vortrag: Die aufmüpfigen und klugen Bauhaus-Frauen in der Löwenstein'schen Pausa (Teil I): Über Lisbeth Oestreicher und Ljuba Monastirskaja
- Mittwoch 3. Juli 2019 um 20.00 Uhr Vortrag: Die aufmüpfigen und klugen Bauhaus-Frauen in der Löwenstein'schen Pausa (Teil II): Über Friedl Dicker, Anneliese May, Armi Ratia
- Mittwoch 10. Juli 2019 um 20.00 Uhr Diskussionsabend: Die Pausa als Ausdruck jüdischer Industriekultur in der Neckar-Alb-Region

- Samstag 27. Juli 2019 um 20.00 Uhr: Die Mitglieder der Familie Löwenstein sind Ehrengäste bei der Aufführung „Aufstieg und Fall einer Firma. Pausa – Ein Stück Geschichte“ des Theater Lindenhof
- Sonntag 28. Juli 2019 um 11.00 Uhr Matinée: 100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus: Eine Würdigung der Löwenstein'schen Pausa. Besuch der Nachkommen der Familie Löwenstein – Gemeinsame offizielle Gründung der „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“
- Montag 29. Juli 2019 um 20.00 Uhr Theaterstück: Chaim und Adolf. Eine Begegnung im Gasthaus
- Mittwoch 4. September 2019 um 19.30 Uhr Lesung: Aus dem Leben von Doris und Harold. Aus Texten von und über Doris Angel und Harold Livingston
- Mittwoch 18. September 2019 um 20.00 Uhr Vortrag: Die aufmüpfigen und klugen Bauhaus-Frauen in der Löwenstein'schen Pausa (Teil III): Die Bedeutung Lily Hildebrandts und ihre Zusammenarbeit mit den Löwensteins
- Mittwoch 9. Oktober 2019 um 20.00 Uhr Vortrag: Ein virtueller Rundgang durch einige Bücher aus der persönlichen Bibliothek von Felix Löwenstein
- Mittwoch 23. Oktober 2019 um 19.30 Uhr Gesprächswerkstatt zu Möglichkeiten der weiteren Ausgestaltung der „Forschungs- und Archivstelle Artur und Felix Löwenstein“
- Mittwoch 20. November 2019 um 19.30 Uhr Vortrag: Die Architektin Karola Bloch und ihre Beziehung zum Bauhaus. Freundschaften mit Friedl Dicker und Beatrice Löwenstein

+++ Einladung zur Auftaktveranstaltung des „Festivals“ am 3. Mai 2019

Den Start des Mössinger „Festivals 100 Jahre Pausa – 100 Jahre Bauhaus“ bildet die Vernissage der Ausstellung „Pausa. JEDE MENGE STOFF DRIN“ in der Pausa Tonnenhalle am Löwensteinplatz am Freitag 3. Mai 2019 um 19.00 Uhr.

Grußworte sprechen Oberbürgermeister Michael Bulander, Regierungspräsident Klaus Tappeser, Landrat Joachim Walter und Hortensia Völckers, die Direktorin der Kulturstiftung des Bundes.

Die Einführung zur Ausstellung erfolgt durch Museumsleiterin Dr. Franziska Blum. Die Festivaleröffnung wird durch Sven Edler, Joachim Gröschel, Stefan Hallmayer, Wolfgang Schnitzer und das Percussion-Ensemble der JMS Steinlach musikalisch umrahmt.

In der einzigartigen Architektur der Pausa Tonnenhalle präsentiert das Museum Mössingen eine bunte und formenreiche Ausstellung zur Firmen- und Designgeschichte der ehemaligen Stoffdruckfirma Pausa. „Zeit-Räume“ aus Stoffbahnen bilden die farblichen und sinnlichen Einheiten der erfolgreichen Unternehmensgeschichte, die bereits in den 1920er-Jahren von einer engen Verbindung mit dem Bauhaus geprägt war. Die NS-Zeit zwang die jüdischen Firmeneigentümer Artur und Felix Löwenstein ins Exil und der Betrieb stellte auf Kriegsproduktion um. In der Nachkriegszeit gelang es, in den von Manfred Lehmbruck erbauten Firmengebäuden, mit herausragenden Designern und dem besonderen Pausa-Stil die Tradition von Werkbund und Bauhaus weiterzuführen und den Schlüssel zum jahrzehntelangen Erfolg zu finden. (Aus der Ankündigung der Stadt)

+++ Hinweis

Liebe Freundinnen und Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins, gerne können Sie diesen Informationsrundbrief an Freunde und Bekannte weiterleiten. Gerne können Sie uns auch weitere E-Mail-Adressen mitteilen, an die die Informationen geschickt werden können. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Irene Scherer, Welf Schröter
Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes
zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
scherer@talheimer.de
schroeter@talheimer.de

+++ Impressum / Datenschutz

Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse schroeter@talheimer.de:

Bitte die Adresse@..... aus dem Verteiler streichen.

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter – Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit Anrufbeantworter 07473-22750.

Zahl der Bezieher/innen des Newsletters am 13.04.2019: 240.

Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.